

# WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die folgenden Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten:

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Vorsichtsmassnahmen und die Bedienungsanleitung genau durch.

Beachten Sie diese Hinweise bei der Aufstellung, beim Betrieb und bei Wartungsarbeiten genau!

## WARNUNG!

- Diese Nähmaschine ist nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Gebrauch vorgesehen.
- Nehmen Sie die Nähmaschine nicht in Betrieb, wenn Sie feststellen, dass Teile defekt sind oder fehlen.
- Die Nähmaschine darf nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Schutzabdeckungen ordnungsgemäss angebracht wurden.
- Die auf dem Typenschild des Motors angegebene Nennspannung muss mit der Netzspannung am Einsatzort übereinstimmen. Bei Abweichung, die Maschine auf keinen Fall in Betrieb setzen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile und Zubehör.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht an Orten, an denen mit Spraydosen und reinem Sauerstoff gearbeitet wird.
- Halten Sie brennbare und schnell flüchtige Flüssigkeiten von der Nähmaschine fern.
- Manipulationen im Bewegungsbereich der Nadel dürfen nur bei ausgeschalteter Nähmaschine (Hauptschalter auf «0» stellen oder Netzstecker ziehen) vorgenommen werden.  
Das gleiche gilt für das Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Unterfadenspule oder des Greifers.
- Auch bei Wartungsarbeiten (Reinigen oder Ölen) sowie bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beenden der Arbeit ist die Nähmaschine durch Herausziehen des Netzsteckers elektrisch vom Netz zu trennen.  
Bei Antrieb durch einen Kupplungsmotor ist ausserdem der Stillstand abzuwarten.

- Ziehen Sie dabei immer am Stecker, nie am Kabel.
- Betätigen Sie nicht das Fusspedal während dem Einschalten.
- Die sich bewegende Nadel und andere bewegliche Teile (Fadenhebel, Greifer und Handrad) sind eine Gefahrenquelle (Verletzungsgefahr für die Finger). Die Nähstelle ist daher ständig zu beobachten.
- Immer eine original BERNINA-Stichplatte benutzen. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Nur das vorgeschriebene Nadelsystem verwenden. Verwenden Sie keine stumpfen oder defekten Nadeln.
- Während des Nähens den Stoff weder ziehen noch stossen. Das kann zu Nadelbruch führen.
- Halten Sie Lüftungsschlitze am Motor immer frei von Stoffen, Fusseln und Staub.
- Vor dem Kippen der Nähmaschine muss der Hauptschalter auf «0» gestellt sein, der Netzstecker muss gezogen sein und der Motor muss stillstehen.  
Achten Sie beim Kippen der Nähmaschine auf hervorstehende, scharfkantige Teile und halten Sie die Finger beim Zurückkippen der Nähmaschine in den Nähtisch von der Grundplatte fern (Quetschungsgefahr).

## SICHERHEITSHINWEISE

## SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN

Beachten Sie bei einem Wechsel des Nähfusses, dass der mitgelieferte Fingerschutz unbedingt an den neuen Nähfuss montiert werden muss. Dies gilt jedoch nicht für Spezialnähfüsse, die sonst in ihrer Funktion eingeschränkt wären. In diesem Fall ist besondere Vorsicht angebracht.

## Montageanleitung nach Anhang VI (EG-RL 2006/42/EG)

Bei der Montage der unvollständigen (Näh-) Maschine

### BERNINA Typ 950

D  
II

müssen nachfolgende Bedingungen erfüllt sein, damit Sie ordnungsgemäss und ohne Beeinträchtigung der Sicherheit und der Gesundheit von Personen mit anderen Teilen zu einer vollständigen Maschine zusammengebaut werden kann:

- Vergewissern Sie sich, dass der Handradriemenschutz, der Fadenhebelschutz sowie der Fingerschutz ab Werk angebracht sind.
- Bringen Sie den mitgelieferten Warnkleber vor Handverletzung an der Maschine im Sichtbereich des Benutzers an.
- Stellen Sie sicher dass der Nähtisch einen sicheren Stand hat und die Maschine nur gepuffert in den Nähtisch eingebaut wird um Vibrationen und Lärm so gering wie möglich zu halten.
- Montieren Sie einen Riemenschutz zwischen Motorpoullie und Unterseite des Nähtisches.
- Montieren Sie nur einen Motor, einen Hauptschalter und elektrisches Zubehör die hinsichtlich elektrischer Sicherheit und elektro-magnetischer Verträglichkeit von einer Prüfstelle zertifiziert wurden oder die zumindest die CE-Kennzeichnung tragen.
- Verwenden Sie nur einen ableitfähigen Antriebsriemen um elektrostatische Aufladungen zu verhindern.
- Bauen Sie nur einen Antriebsmotor mit entsprechendem Poullie an, der die maximal zulässige Umdrehungszahl von 2000U/min. der Nähmaschine nicht überschreiten lässt. Sie können die Grösse des Poullies in Abhängigkeit der Motordrehzahl und des Handrades selbst bestimmen:

$$\frac{2000 \text{ turns/min Maschine} \times 80 \text{ mm Durchmesser Handrad}}{\text{max. U/min Motor}} = \varnothing \text{ in mm Motorpoullie}$$

- Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung der Nähfläche.
- Passen Sie den Nähtisch ergonomisch an den Benutzer an.

**Einbauerklärung für unvollständige Maschinen (EU-Richtlinien 2006/42/EG)**

Wir,

BERNINA (Thailand) Co. Ltd., 79/1 Moo 4, T. Ban Klang, Ampur Muang, Lamphun 51000

erklären hiermit, dass die unvollständige Maschine (mechanische Gewerbe-Nähmaschine ohne elektrische Ausrüstung und ohne Antrieb)

BERNINA Typ 950

folgende grundlegende Anforderungen der o.a. Richtlinie einhält:

- Risiken durch bewegliche Teile
- Bewegliche Teile der Kraftübertragung
- dass die technischen Unterlagen nach Anhand VII B erstellt wurden
- dass folgende (harmonisierte) Normen angewandt wurden:

DIN EN ISO 10821: Industrie-Nähmaschinen - Sicherheitsanforderungen für Nähmaschinen, Näheinheiten und Nähanlagen. (teilweise)

- Den nationalen Behörden werden ggf. die technischen Unterlagen in folgender Form übermittelt:

Postversand oder e-mail

- Die Inbetriebnahme bleibt untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die o.a. Maschine eingebaut wird, der Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Anzuwendende harmonisierte Normen insbesondere:

EN ISO 12100-1: Sicherheit von Maschinen. Grundsätzliche Terminologie, Methodologie.

EN ISO 12100-2: Sicherheit von Maschinen. Technische Leitsätze.

IEC EN 60204-1/-31: Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Besondere Sicherheits- und EMV- Anforderungen an Nähmaschinen, Näheinheiten und Nähanlagen.

DIN EN ISO 10821: Industrie-Nähmaschinen - Sicherheitsanforderungen für Nähmaschinen, Näheinheiten und Nähanlagen.

- Name und Anschrift des in der EU ansässigen EG-Dokumentationsverantwortlichen:

Herr Claude Weber,

BERNINA Nähmaschinen GmbH, Ludwig-Winter-Strasse 3, D-77767 Appenweier

---

Lamphun,  
Place, date

ppa. Klaus Hawelka, Managing Director

## Inhalt

- I **Wichtige Sicherheitshinweise**
- II **Montageanleitung**
- III **Einbauerklärung**
- IIII **Inhalt**

D

IIII

Seite

### 3 **Bezeichnungen zur BERNINA 950**

Nähvorbereitungen

#### 4 **Spulenkapsel herausnehmen und einsetzen**

**Unterfaden aufspulen**

#### 5 **Spule einlegen**

**Wahl von Nadel und Faden**

**Nadel einsetzen**

#### 6 **Nähfüsse auswechseln**

**Oberfaden einfädeln**

**Unterfaden heraufholen**

#### 7 **Fadenspannung**

**Transporteur**

**Nähfusslifter (FHS-Free Hand System)**

**Nähtips**

Standardzubehör

#### 8 **Nähfüsse**

#### 9 **Nähfüsse**

Anwendungen

#### 10 **Nutzstiche**

**Dekorstiche**

Grundeinstellungen

#### 11 **Geradstich, Zick-Zack**

#### 12 **Nutzstiche, Dekorstiche**

Anwendungen

#### 13 **Nähen mit Dekorstichen**

#### 14 **Knopfloch**

#### 15 **Knopfloch mit Garneinlage**

**Knopfloch mit Schlittenfuss**

#### 16 **Blindsaum**

**Vari-Overlock**

#### 17 **Reissverschluss einnähen**

**Stopfen**

Wartung und Pflege

#### 18 **Reinigen, Ölen**

Störungen

#### 19 **Vermeiden und Beheben von Störungen**

#### 20 **Index**